



Foto: Daniel Gizik

Peter Bofinger gilt als der führende Vertreter der nachfrageorientierten Wirtschaftspolitik in Deutschland und vertritt damit in Deutschland eine Minderheitenposition.

## Peter Bofinger: Folgen der Finanzmarktkrise

Im Rahmen der 20. IKOM luden die studentischen Organisatoren dieses erfolgreichen Karriereforschungsgemeinschafts mit der Speakers Series des TUM Business Club zu einem besonderen Vortrag ein: Prof. Peter Bofinger befasste sich mit der Frage »Finanzmarktkrise – Was sind die Folgen?«. Der Wissenschaftler ist nicht nur Ordinarius für Volkswirtschaftslehre, Geld und Wirtschaftsbeziehungen der Universität Würzburg, sondern seit 2004 auch Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, kurz »die fünf Wirtschaftsweisen« genannt.

Die Ursache der Krise des Finanzmarkts sieht Bofinger im starken Absinken des Greenspan-Leitzinses, was in den USA das Angebot an Subprime-Krediten für den Immobilienmarkt anwachsen ließ. Die Raten wurden variabel und anfangs

sehr niedrig angesetzt, so dass diese »Adjustable Rate Mortgages« an Kreditnehmer mit finanziellen Problemen vergeben werden konnten. Anschließend wurden die Kredite »verbrieft« und »strukturiert« – also in andere Teile der Welt an Investoren verkauft und in Güteklassen unterteilt. Aus langfristig angelegten Krediten wurden kurzfristige Titel, die, zum Großteil mit einer sehr guten Bewertung versehen, an Banken weiterverkauft und einen Gewinn für die Investoren bringen sollten. Bofinger verglich die Strukturierung mit dem Versuch, »einen Wein mittlerer Qualität in einen Prädikatswein und einen Rest Essig aufzuspalten«.

Doch im Sommer 2007 begannen die Banken, diesen Krediten zu misstrauen. Zentrales Problem dabei war, so Bofinger, die Bewertung der Kredite – ein in den USA gekauftes Haus sei wohl trotz identischer Ein-

stufung nicht mit einer Staatsanleihe vergleichbar. Die Banken gerieten untereinander in eine Vertrauenskrise, es kam zu hohen Verlusten an Vermögen. Um die Folge abzufedern, sprangen Notenbanken ein; die Kreditstandards wurden massiv angehoben.

Als globale Auswirkung der Krise verlor die USA ihre Position als »Konjunkturlokomotive« für die Weltwirtschaft. Und auch für Deutschlands Exportwirtschaft sei der schwache Dollar durchaus ein Problem, erklärte Bofinger, bot aber auch eine Vielzahl von Lösungsmöglichkeiten an. Besonders hob er eine »Kreditschufa« hervor: Damit ließen sich Kredite besser und eindeutiger bewerten, die Prozesse würden transparenter.

*Helen Sedlmeier*